

Methode: Rollenspiel

Leitfach: Religion / Werte und Normen

Jahrgang: 5

<p>Warum sollen die SuS diese Methode beherrschen?</p>	<p>Das Rollenspiel ist wichtig, um sich in die Position einer anderen Person hineinzusetzen und deren Beweggründe nachzuvollziehen. Problemsituationen und deren Lösungen können so spielerisch ausprobiert und besprochen werden.</p>
<p>Wie soll diese Methode vermittelt werden? <i>(Arbeitsschritte zum Erlernen und Anwenden der Methode)</i></p>	<p>Vorbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechen des Themas, ggf. unterschiedlicher Lösungsansätze • Verteilung der Rollen, ggf. Gruppeneinteilung • Formulierung des Beobachtungsauftrages <p>1. Schritt: Aufwärmphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Rolle <p>2. Schritt: Erarbeitungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Rollen und der Situation • Einüben des Rollenspiels ggf. mit Requisiten <p>3. Schritt: Präsentationsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • gruppenweises Vorspielen • Beobachten des Rollenspiels unter Beachtung des jeweiligen Beobachtungsauftrages <p>4. Schritt: Reflexions- und Auswertungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der eigenen Empfindungen während des Spiels • Rückmeldungen und Kommentare zur jeweiligen Darstellung (Kritik am Rollenverhalten darf nicht zu einer Kritik am Schüler werden) • Vergleich bzw. Besprechung alternativer Lösungsmöglichkeiten
<p>Was sollen die SuS am Ende der E-Phase können?</p>	<p>Mit zunehmender Reife und Methodenkompetenz verringert sich der Grad der vorgegebenen Lenkung durch den Lehrer.</p>